

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.  
**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Debitoren 11 768, Verlust 1931 27 657; Verlust 1932 10 575. Sa. 50 000 RM. — Passiva: A.-K. 50 000 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Prozeß- u. andere Kosten 2043, Abschreib. 8531, Verlust bis 1931 27 657. — Kredit: Verlust bis 1931 27 656, Verlust 1932 2044, Abschreib. 1932 8531. Sa. 38 231 RM.

## Grundstücks-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin.

Die ao. G.-V. vom 28./6. 1910 beschloß Liqu. der Ges. Liquidatoren: Dir. Paul Dobrinowicz, Max Weigel, beide Berlin W 8, Behrenstr. 29.

**Aufsichtsrat:** Bank-Dir. Georg Maerz, Dipl.-Ing. Rudolf Laue, Major a. D. Moritz von Carnap, Berlin.

Lt. Bekanntmachung vom 2./1. 1931 erfolgte die Auszahlung einer 1. Liqu.-Rate von 300 % = 60 RM für je nom. 20 RM ab 15./1. 1931; ab 7./2. 1933 erfolgte die Auszahlung der 2. Liqu.-Rate von 250 % = 50 RM für jede Aktie zu 20 RM bei der Commerz- und Privat-Bank A.-G., Berlin.

**Gegründet:** 15./2. 1900; eingetragen 17./3. 1900.

**Kapital:** 12 500 RM in 625 Aktien zu 20 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Debitoren 40 396, Konsortialbeteiligungen 1501. — Passiva: Liqu.-Konto 1443, Kreditoren 40 454. Sa. 41 897 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskosten 2159, Ueberschuß: Uebertragen auf Liqu.-Konto 352. — Kredit: Konsortialgewinn 243, Zs. 2268. Sa. 2511 RM.

## Grundstücks-Erwerbs- u. Verwertungsgesellschaft Schöneberg Akt.-Ges.

Sitz in Berlin.

**Vorstand:** Viktor Carl Oppenheim, Kassel, Aka-  
zierenweg 7.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. Oppenheim, Kassel; Wwe. Else Elias, Berlin-Dahlem; Fabrik-Dir. Fritz Lieberg, Ellrich a. H.

**Gegründet:** 2./9. 1922; eingetragen 30./9. 1922.

**Zweck:** Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundstücken.

**Kapital:** 100 000 RM in 200 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 200 000 M in 200 Inh.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 17./2. 1925 beschloß Umstell. von 200 000 M auf 100 000 RM in 200 Akt. zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke 184 600, Grundschuldbrief 400 000, Bankguthaben in Berlin 1408, Außenstände 6581, Verlustvortrag von 1926—1931 3612, Verlust per 1932 2843. — Passiva: A.-K. 100 000, Grundschuld 400 000, Hypotheken 93 674, Schulden 5370. Sa. 599 044 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten u. Steuern 30 299, Abschreibung 2700. — Kredit: Pacht- u. Mieteinnahmen 30 156, Verlust per 1932 2843. Sa. 32 999 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Haus Hohenzollerndamm Grundst.-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 15, Duisburger Straße 7.

**Vorstand:** Ing. Ernst Hirschowitz, Bln.-Grunewald; Karl Heymann, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Stefan Heymann, Frau Marie Heymann, Bln.-Westend; Frau Ada Hirschowitz, Berlin-Grunewald.

**Gegründet:** 30./11. 1922.

**Zweck:** Erwerb und Verwaltung von Grundstücken und Häusern in Berlin, insbesondere solcher am Hohenzollerndamm.

**Kapital:** 10 000 RM in 10 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 5 000 000 M in 500 Inh.-Akt. zu je 10 000 M. Lt. G.-V. v. 28./5. 1925 Umstell. auf 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 13./7. 1925 Erhöh. um 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM, div.-ber. ab 1./1. 1925

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 25./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kassa und Bank 16 612, Grundstücke und Gebäude 149 190, Material 1, Verlust 4897. — Passiva: A.-K. 10 000, Hypotheken 160 500, Rückstellungen 200. Sa. 170 700 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allgemeine Unkosten 6661, Zinsen 7425, Abschreibungen 2800, Verlustvortrag 4908. — Kredit: Mieteinnahmen 16 697, Rückstellung 200, Verlust 4897. Sa. 21 794 Reichsmark.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Hohenzollerndamm Heimstätten-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 15, Duisburger Straße 7.

**Vorstand:** Ing. Ernst Hirschowitz, Bln.-Grunewald; Karl Heymann, Bln.-Westend.

**Aufsichtsrat:** Frau Ada Hirschowitz, Bln.-Grunewald; Frau Dr. Marie Heymann, Bln.-Wilmersdorf; Architekt Leo Hirschowitz, Berlin.

**Gegründet:** 17./2. 1926; eingetr. 2./3. 1926.

**Zweck:** Erwerb der Grundst. Hohenzollerndamm Nr. 63 u. 64 zu Bln.-Schmargendorf sowie evtl. anderer Grundstücke und die Bebauung derselben mit Kleinwohnungen.

**Kapital:** 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 25./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Stammkapitalverpflichtung 37 500, Debitoren und Beteiligung 42 000, Kassa und Bank 12 992, Grundstücke und Gebäude 354 590, Verlust 4838. — Passiva: A.-K. 50 000, Hypotheken 397 500, Rückstellungen 2820, Reservefonds 2500. Sa. 452 820 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allgemeine Unkosten 22 197, Zinsen 17 813, Abschreibungen 54 000, Debitorenausfall 4700. — Kredit: Gewinnvortrag 2528, Mieteinnahmen 42 774, Gewinn- und Verlustkonto 4838. Sa. 50 141 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.